

10.2. Verordnungen des SSR 1936 (Feb. – Nov.), 1938 (Jän.- Dez.)

Wann?	Wer?	an wen?	Was?	Sonstiges
1936				
Feb.	SSR	alle Dir	Religionswechsel: Austritt aus einer Rel.gem ist kein Religionswechsel – man ist dann konfessionslos; alle Kinder haben dem Rel. Unterr. zu folgen, wenn zur Zeit der Geburt ihre Mutter einer Rel.gemeinschaft angehört hat. Wenn sie später konfessionslos wurde, zählt das für das Kind nicht;	
März	SSR	Mittelschulen	ausländ. Schüler sind zum Tragen des vaterländ. Schülerabzeichens nicht verpflichtet; nur ö. Schüler müssen die Zugehörigkeit zur VF beweisen	
Mai	SSR	alle Dir	Feierl. Entlassung d. Abiturienten, Schulschlussfeier: Schulschluss vor den Hpt.ferien wird feierl. gestaltet; Teilnahme ist f. alle Pflicht; Einladung d. Landesleitung der VF f. Wien, der Bez.Leitung d. VF, die Spitzen der lokalen Behörden, die Geistlichkeit u. d. Ausschüsse der Elternvereine + Eltern d. Schüler;	
Mai	SSR	an d. Dir der Knabenmittelschulen	Kardinal Innitzer hat den Ehrenschatz f.d. Verein „ Jugend ohne Heimat “ übernommen; obdachlose männl. Jugend 14-22 Lj. „Theodorheim“ bei der Franzensbrücke (Franzensbrückenstr.30) steht diesen obdachlosen Jugendlichen zur Verfügung (140 Betten) + Waldheim in Mauer; Ziel für sie Arbeit zu finden; in Plan Czartorisky-Schlüssel zu adaptieren Sammlung: Kleidung, Schuhe, Geld; die Obdachlosen müssen 30g zahlen f. Nächtigung, Frühstück u. Nachtmahl; Besuch v. Schülern + Lehrer erwünscht + Abgabe v. Sachspenden	gibt auch ein Heim f. obdachlose Mädchen, das v.d. Mädchenmittelschulen betreut wird;
Juni	SSR	an alle Mittelschulen u. LehrerInnenbildungsanstalten	Fahrt nach Carnuntum: Abfahrt 8h bei der Urania; es gibt 3 Gruppen: philolog.histor./ geograf.-histor./ botanisch-mineralog. Gruppe Rückkunft 22:20 (Programm) Es unterzeichnen alle; es fahren insg. 18 P. mit, darunter auch der	Mo, 29. Juni, ein Feiertag Preis 2-3,5 S SSR hat dazu eingeladen

			Direktor, es werden auch Angehörige mitgenommen und Elternvertreter sind eingeladen; darunter 6 Hilfslehrer Hintergrund: im Sinne der vaterländ. Erziehung sollte auch im Rahmen d. Geschichtsunterrichts u. in den Alten Sprachen auf die älteste Geschichte unsers Vaterlandes eingegangen werden, Carnuntum bietet dazu ein reiches Anschauungsmaterial;	
Nov.	SSR	alle Dir	Feierl. Entlassung d. Abiturienten, Schulschlussfeier: nachträgl. Bericht über die Feiern 1935/36; war laut der Berichte ein Erfolg und wird beibehalten; Bestandteile sollten sein: eine Ansprache, die Bundeshymne und das Lied der Jugend; Fahnenübergabe; Programm vorher an SSR der Tag einer solchen Schulfeier kann schulfrei sein;	
1938				
Jän	SSR	alle Dir	Verheiratete weibl. Bundesbedienstete: f. alle weibl. Bediensteten sind 2 Vormerkblätter auszufüllen; Info auch über Ehegatten der weibl. Angestellten	
2. März	SSR	Mittlere Lehranstalten	Aufnahmsprüfung: betrifft d. Schüler, die zum Weiterstudium zugelassen worden sind; Prüfungsumfang wird festgelegt/ gesamter Lehrstoff ist zu prüfen	
Juni	SSR	an alle, ausgen. Volks-Haupt-Sonderschulen	Anträge auf Wiedergutmachung: der im Kampfe f.d. nat.soiz. Erhebung Ö's erlittenen Dienststrafen u. sonstigen Maßnahmen: dazu gibt es jetzt eine Durchführungsverordnung; die Dir. mögen alle Personalakte ab 30.1.33 durchforsten, ob es einen Anlass gibt Antrag auf Wiedergutmachung zu stellen; z.B. hätte es zu einem Amtsverlust kommen können;	
16. Aug.	SSR	an Dir d. Staatsmittelschulen	Ausschulung jüdischer Mittelschüler aus Staatsmittelschulen / Rückzahlung eines Teiles des Schulgelds: ein ministerieller Erlass wurde schon am 4.7.38 veröffentlicht; in d. Regel wird das Schulgeld nicht rückerstattet; es kam aber f. diese Schüler zu einem Anstaltswechsel, daher über Ansuchen können die Direktoren diesen Schülern einen verhältnismäßigen Teil des Schulgeldes zurückerstatten	

Sept.	SSR	an alle	Neuordnung des ö. Berufsbeamtentums: alle haben ein Formblatt auszufüllen, Dir. muss alles überprüfen am besten mit den Dokumenten/ auch Juden	
Sept.	SSR	an alle	Beitritt zur Nat. soz. Volkswohlfahrt (N.S.V.) : schon im Aug. kam ein dementsprechender Erlass heraus; öffentl. Bedienstete sind verpflichtet hier beizutreten; halb freiwillig – wer nicht beitrifft kann unter Umständen mit unliebsamen Folgen rechnen; Aufnahmeerklärung schriftlich bei dadr zuständigen Ortsgruppe; jed. Lehrer muss mit Unterschrift bezeugen, dass er datüber inf. wurde.	auf der Rückseite 31 Unterschriften, nur 1 Person unterschreibt nicht (Lo ? Lohwag?) Bei 5 Personen wird v. Dir. angegeben, dass sie schon Mitglied sind (Chü, Kü, Jek, Hof, RelIn ?)
Sept.	SSR		Fritzi Ceranke bietet für geübte Handballspielerinnen einen Kurs an; Turnlehrerinnen sollen sich melden; 5 Kurse im September;	
Sept.	SSR	an Dir d. Höheren Schulen	Einrichtung d. konfessionellen Unterr.: kein Schüler darf zur Teilnahme am Rel. Unterr. gezwungen werden; aber ordnungsmäßige Abmeldung ist notwendig; vor 14J von Eltern, danach vom Schüler; Schüler sind am 1. Schultag darüber zu informieren; f.d. Rel. Unterr. sind grundsätzlich Randstunden od. Std. am Nachmittag anzusetzen;	
Sept.	SSR	an alle	Neuordnung d. ö. Berufsbeamtentums: Juden u. Mischlinge, bzw. wenn sie mit Juden od. Mischlingen verh. sind, sind aus dem Aktivstand auszuscheiden; sie werden mit Ende Okt. in den Ruhestand versetzt; Ariernachweis f. alle anderen!	
Okt	SSR	an Dir d. Höheren Schulen	Aufnahme von SchülerInnen altreichsdeutscher Höherer Schulen: das sind SchülerInnen, deren Eltern nach Ö versetzt wurden; In d. 8. Kl. sind sie getrennt in einer eig. Klasse nach dem Reichsdt. LP zu führen (wenigstens 5 SchülerInnen) Tabelle wird mitgeschickt, um einen Überblick zu bekommen;	
Okt.	SSR	an alle Dir	Einrichtung d. konfessionellen Unterr.: wenigstens 20 Schüler; Parallelklassen zusammenlegen, ev. Klassen von versch. Schulen	
Okt.	SSR	an alle	Lehrgänge an der Reichsakademie f. Leibeserziehung in Berlin: ö. Turnlehrer mit voller Turnlehrbefähigung können zwecks einer reichseinheitlichen Ausbildung v. Turn-u. Sportlehrer an	

			dies Akademie teilnehmen. Unterkunft, Verpflegung, Reise sind gratis, „monatl. 100RM Unterr.gebühren Dir.: Keine Meldungen	
31. Okt.	SSR	an alle	Abmeldungen v. Rel.Unterr.: Bericht über Abmeldungen; bis 5. Nov.; auch monatl. ist über die noch kommenden Abmeldungen zu berichten; dazu gibt es immer d. entsprechenden Formulare;	
28.Nov.	SSR	an alle	Überprüfung d. Abstammung öffentl. Bediensteter: Überprüfung d. Abstammung eines jed. Staatsbediensteten; (sein Geb. od. Taufschein, die seiner Eltern und Großeltern) und seines/seiner EhepartnerIn; Frist bis 15. Dez.	
Nov.	SSr	an alle	Raumüberlassung f. kirchl. Zwecke, bzw. kirchl. Vereine: umgehend soll darüber berichtet werden;	
Dez.	SSR	an alle	Eheschließung von Beamten und Lehrpersonen: vor der Eheschließung sind sie verpflichtet dem Dienstvorgesetzten nachzuweisen, dass der Ehepartner deutschblütig ist; (Geburtsurkunde, auch die der Eltern ist vorzuweisen) Dazu gibt es ein Formblatt	
Dez.	SSR	alle Dir	Religionsunterricht: (vertraulich!) für den Religionsunterricht können auch weltl. Lehrer eingesetzt werden; es muss kein Konsens mit den Religionsbehörden hergestellt werden; nur solche geistl. Religionslehrer einsetzen, die mit der nat.soz. Weltanschauung konform gehen. Der gesamte bibl. Stoff soll unterrichtet werden <i>„Die Religionslehrer haben hierbei diesen Unterrichtsstoff lediglich als biblisches Gedankengut und nicht etwa als deutsches oder nationalsoz. darzustellen“</i> Ab 1. Jän. 1939 wird der Rel.Unterr. nicht mehr aus den Mitteln d. Stadt Wien entlohnt.	Sollten sich keine geeigneten Lehrer finden, dann setzt der Rel.Unterr. vorläufig aus. Rel.Unterricht ist nur zu erteilen, wenn sich wenigstens 20 Schüler finden. <i>„Eine Inspektion des Rel.Unterr. durch Aufsichtsorgane von Religionsgesellsch. ist auf keinen Fall zuzulassen“</i>